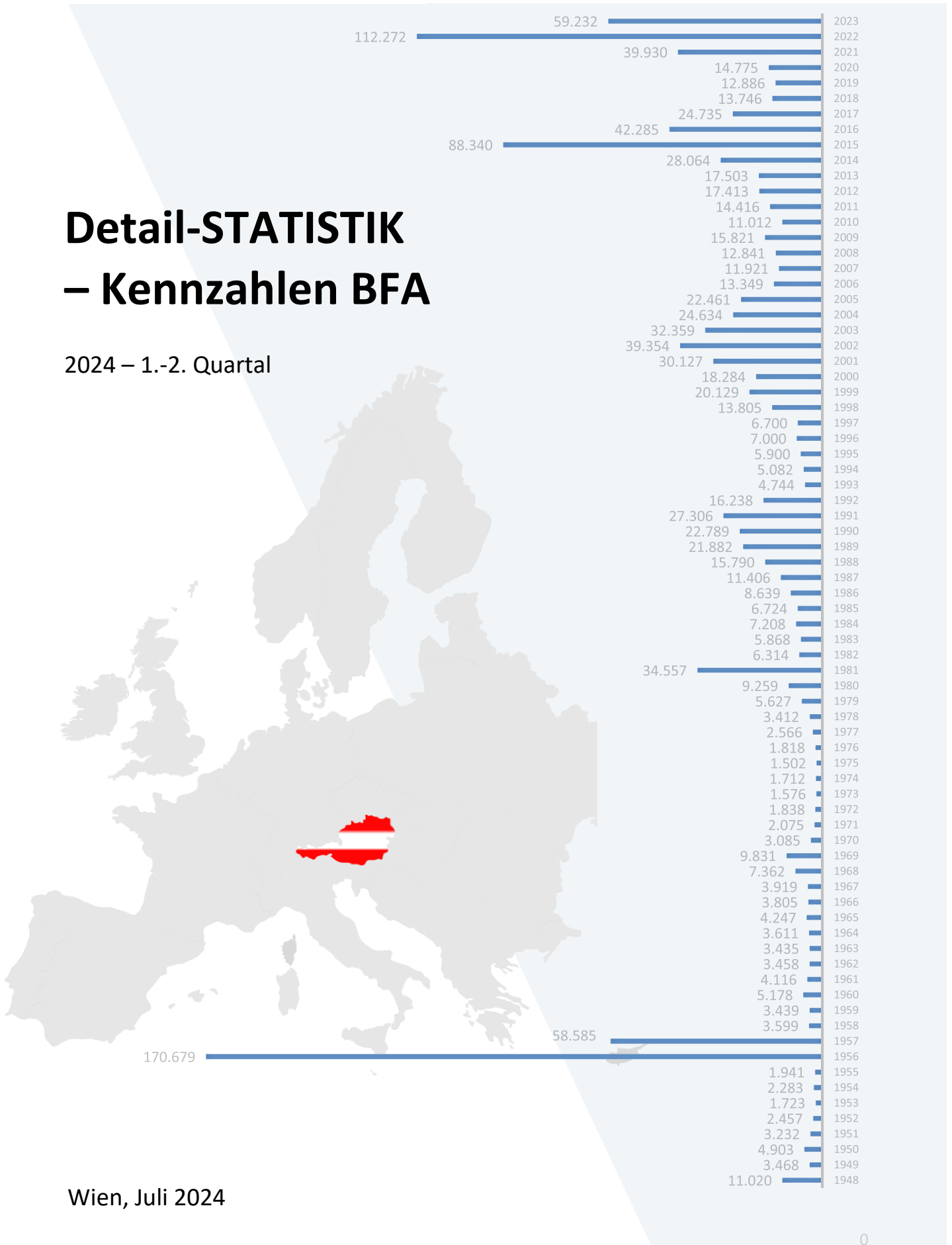


Detail-STATISTIK – Kennzahlen BFA

2024 – 1.-2. Quartal



Inhalt

1	Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen	3
2	Wesentliche Eckdaten des BFA – 1.-2. Quartal 2024	4
3	Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005	5
3.1	Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005.....	5
3.2	Prognoseentscheidungen gem. §35 Abs. 4 AsylG	5
4	Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren	6
4.1	Positive Entscheidungen	6
4.2	Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)	6
4.3	Negative Entscheidungen.....	7
4.4	Sonstige Entscheidungen	8
5	Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)	9
5.1	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund.....	9
5.2	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz..	10
5.3	erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz.....	10
6	Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA	12
6.1	Aufenthaltsbeendende Entscheidungen.....	12
6.1.1	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung.....	12
6.1.2	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot	12
6.1.3	§ 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung.....	13
6.1.4	§ 66 FPG - Ausweisung	14
6.1.5	Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot.....	14
6.2	Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen.....	15
7	Dublin Verfahren	16
7.1	Dublin Out	16
7.1.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	16
7.1.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat.....	17
7.1.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	17
7.2	Dublin In	18
7.2.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	18
7.2.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat.....	18
7.2.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	19
8	Ausreisen	21
8.1	Gesamtausreisen.....	21

8.2	Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit	21
8.3	Freiwillige Ausreisen	22
9	Unbegleitete minderjährige Fremde im Asylverfahren (UMF).....	23
9.1	Altersfeststellungen	23
9.2	Verfahrensentziehung UMF	24
9.3	Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF	24
10	Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022).....	25
10.1	Aufenthaltstitel temporärer Schutz	25

1 Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen

In vorliegender Statistik finden sich - als Ergänzung und Erweiterung der bisherigen nationalen BMI-Statistik im Bereich des Asylwesens und des Tätigkeitsberichts des BFA - Kennzahlen aus dem Tätigkeitsbereich des BFA, darunter auch über den Vollzug der Dublin-Verordnung. Die Erstellung der Detailstatistik wurde hinsichtlich darstellerischer und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlich begleitet. Im Unterschied zur gesamthaften Darstellung der BMI-Statistik sind hier ausschließlich Kennzahlen des BFA abgebildet.

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) ist eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Behörde, die mit 1. Jänner 2014 ihren Betrieb aufnahm. Zu den wesentlichen Aufgaben des BFA gehören die Durchführung von erstinstanzlichen asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren – mit Ausnahme der Strafverfahren und Visa-Angelegenheiten – sowie die Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen. Das BFA vollzieht das Asylgesetz (2005, AsylG), das 7. (Abschiebung und Duldung), 8. (Aufenthaltsbeendende Maßnahmen) und 11. (Österreichische Dokumente für Fremde) Hauptstück des Fremdenpolizeigesetzes (2005, FPG) sowie das Grundversorgungsgesetz Bund (GVG-B).

Weiterführende, europäische Statistiken finden sich bei EUROSTAT im Bereich Migration/Asyl:

EUROSTAT: https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database?node_code=migr_asy

BMI Statistik: <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/>

Methodik und Parameter:

Die Daten dieser Statistik werden quartalsweise am ersten Tag des Folgemonats abgerufen. Dies umfasst alle Entscheidungen bzw. Daten, welche in den drei zurückliegenden Monaten in der Integrierten Fremdenapplikation (IFA) des Innenministeriums erfasst wurden. Da es teilweise zu prozessbedingten Nacherfassungen nach dem Abfrage-Stichtag kommt, gelten die hier vorliegenden Informationen als vorläufige Statistik, wobei die Zahlen für den gesamten Berichtszeitraum immer neu aufgerollt werden.

Kennzahlen werden immer ohne Bezug zu anderen Zahlen erfasst, d.h. auch inhaltlich ähnliche Bereiche weisen unabhängig voneinander erhobene Zahlen desselben Zeitraums auf. Somit sind tabellenübergreifende Anteils- und Prozentrechnungen nicht zulässig.

Parameter sind: Zeitraum der Erledigungen, Einleitungen oder Anträge; Top-Nationalitäten; Gesamtzahl; Geschlecht (nur dort, wo aufgrund der Aggregationstiefe keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können), unter „keine Angabe“ sind (auch) abweichende Geschlechtsidentitäten erfasst.

Zusatz nur bei Jahresstatistik:

Die Jahresstatistik wird im April des Folgejahres erstellt und enthält revidierte Daten mit Stichtag 01.03. Somit kann es zu erheblichen Abweichungen zur Quartalsstatistik der Quartale 1-4 kommen. Auch ein Rückgang bei Zahlen ist aufgrund von nachträglichen Datenkorrekturen nicht auszuschließen.

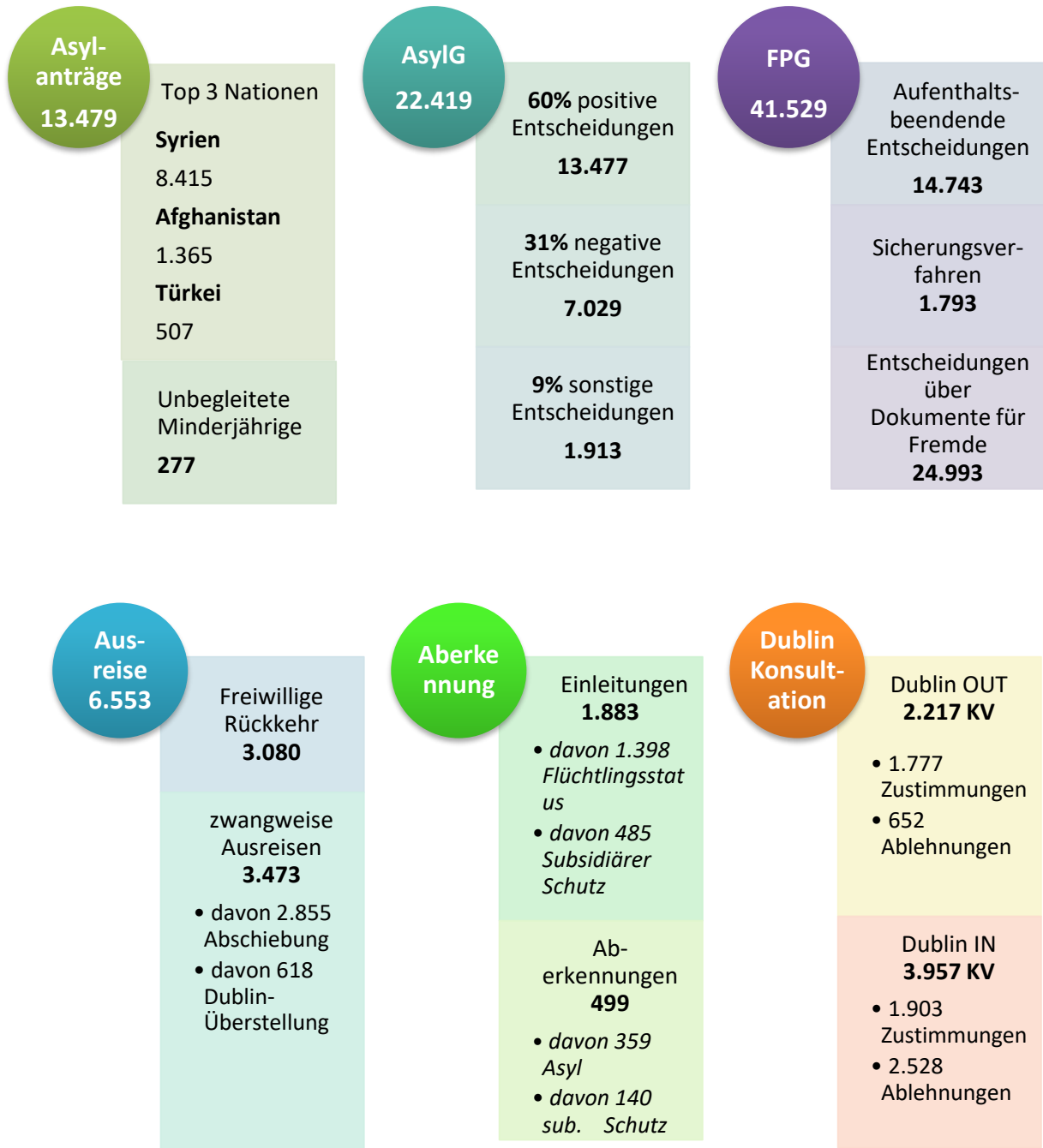
Diese statistische Aufstellung erscheint quartalsweise. Der Abdruck von Tabellen, Grafiken und Auszügen ist nur mit korrekter Quellenangabe (BUNDESMINISTERIUM für INNERES) gestattet.

Impressum:

BMI; Abteilung V/B/8
Herrengasse 7
1014 Wien

Datenquellen: Integrierte Fremdenadministration (IFA)

2 Wesentliche Eckdaten des BFA – 1.-2. Quartal 2024



3 Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005

Der Familienangehörige eines Fremden, dem der Status des Asylberechtigten zuerkannt wurde bzw. dem der Status des subsidiär Schutzberechtigten zuerkannt wurde und der sich im Ausland befindet, kann zwecks Stellung eines Antrages auf internationalen Schutz einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels bei einer mit konsularischen Aufgaben betrauten österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland stellen. Diese leitet den Antrag zwecks Prüfung und Prognose an das BFA weiter.

3.1 Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	5.277	1.953	3.324	0
Afghanistan	172	73	99	0
Somalia	163	81	82	0
staatenlos	115	45	70	0
Jemen	21	9	12	0
Eritrea	20	9	11	0
Türkei	19	8	11	0
Iran	17	8	9	0
Gambia	12	6	6	0
Jordanien	11	7	4	0
Ägypten	8	3	5	0
Irak	6	1	5	0
Libanon	6	1	5	0
Äthiopien	5	2	3	0
China Volksrepublik	5	2	3	0
Sudan	5	4	1	0
Pakistan	4	1	3	0
Burundi	4	1	3	0
Kamerun	4	2	2	0
Südsudan	2	0	2	0
Top 20	5.876	2.216	3.660	0
Rest	11	3	8	0
Gesamt	5.887	2.219	3.668	0

3.2 Prognoseentscheidungen gem. §35 Abs. 4 AsylG

Nationalität	Negative Prognose	Positive Prognose	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	447	5.147	5.594	2.071	3.523	0
Afghanistan	46	164	210	88	122	0
Somalia	43	91	134	53	81	0
staatenlos	3	104	107	42	65	0
Iran	6	35	41	14	27	0
Jemen	0	17	17	8	9	0
China Volksrepublik	0	14	14	8	6	0
Eritrea	0	12	12	5	7	0
Pakistan	0	8	8	3	5	0
Türkei	0	8	8	4	4	0
Bangladesch	0	5	5	3	2	0
Libanon	0	5	5	1	4	0
Kongo	2	3	5	1	4	0
Jordanien	0	5	5	4	1	0
Burundi	0	3	3	1	2	0
Ägypten	1	2	3	0	3	0

Kamerun	1	2	3	2	1	0
Kongo Demokr. Rep.	3	0	3	1	2	0
Russische Föderation	1	2	3	0	3	0
Sudan	0	2	2	1	1	0
Top 20	553	5.629	6.182	2.310	3.872	0
Rest	1	6	7	5	2	0
Gesamt	554	5.635	6.189	2.315	3.874	0

4 Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren

Das BFA entscheidet nach abgeschlossenem Ermittlungsverfahren in Form eines Bescheides, ausgenommen Verfahreneinstellungen und gegenstandslose bzw. ausgesetzte Verfahren. Die Verfahrensdauer der erstinstanzlichen Bescheide beträgt im arithmetischen Mittel 7,2 Monate.

4.1 Positive Entscheidungen

Positive Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005 (Asylstatus), § 8 AsylG 2005 (subsidiärer Schutz), § 55-57 AsylG 2005 (amtswegige Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen).

Nationalität	Asylstatus	Subsidiärer Schutz	§§ 55-57 AsylG	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	7.155	3.135	1	10.291	5.726	4.560	5
Afghanistan	799	527	4	1.330	876	454	0
Somalia	273	339	4	616	295	321	0
staatenlos	250	60	1	311	175	136	0
Iran	183	9	7	199	96	103	0
Russische Föderation	114	4	23	141	67	74	0
Irak	54	55	11	120	58	62	0
Türkei	48	8	3	59	26	33	0
Jemen	15	34	0	49	32	17	0
Sudan	6	30	0	36	30	6	0
Nigeria	7	16	7	30	17	13	0
Eritrea	25	4	0	29	16	13	0
China Volksrepublik	25	1	0	26	13	13	0
Venezuela	2	20	0	22	11	11	0
Ukraine	4	17	0	21	13	8	0
Kongo Demokr. Rep.	13	2	2	17	9	8	0
Jordanien	15	0	0	15	6	9	0
Tadschikistan	8	2	0	10	5	5	0
Pakistan	9	0	1	10	7	3	0
Tunesien	5	0	5	10	6	4	0
Top 20	9.010	4.263	69	13.342	7.484	5.853	5
Rest	76	32	27	135	70	65	0
Gesamt	9.086	4.295	96	13.477	7.554	5.918	5

4.2 Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)

Diese Entscheidungen umfassen Anträge auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. § 55-57 AsylG 2005.

Abteilung V/B/8 – Asyl

Nationalität	Positiv	Negativ	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	112	41	153	70	83	0
Russische Föderation	50	24	74	38	36	0
Irak	31	28	59	53	6	0
Türkei	25	22	47	25	22	0
Bosnien- Herzegowina	31	9	40	20	20	0
Nigeria	13	17	30	24	6	0
Iran	14	9	23	12	11	0
Nordmazedonien	18	4	22	14	8	0
China Volksrepublik	15	7	22	8	14	0
Kosovo	19	3	22	10	12	0
Afghanistan	15	6	21	18	3	0
Armenien	15	3	18	8	10	0
Ägypten	5	9	14	12	2	0
Indien	6	5	11	10	1	0
staatenlos	8	3	11	7	4	0
Albanien	10	0	10	4	6	0
Georgien	4	5	9	4	5	0
Tunesien	3	6	9	5	4	0
Marokko	4	5	9	7	2	0
Syrien	5	3	8	3	5	0
Top 20	403	209	612	352	260	0
Rest	91	36	127	66	61	0
Gesamt	494	245	739	418	321	0

4.3 Negative Entscheidungen

Zurückweisende Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach §§ 4, 4a, 5 AsylG 2005 und § 68 AVG, abweisende Entscheidungen umfassen negative Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005, wobei auch solche mit erteilter Duldung darunterfallen.

Nationalität	Abweisend	Zurück- weisend	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	321	1.132	1.453	1.304	148	1
Türkei	910	175	1.085	797	284	4
Marokko	581	154	735	720	15	0
Afghanistan	333	292	625	571	52	2
Indien	252	107	359	341	18	0
Russische Föderation	115	192	307	197	110	0
Somalia	179	86	265	237	27	1
Tunesien	154	71	225	206	19	0
Pakistan	154	65	219	212	7	0
Iran	118	60	178	112	66	0
Irak	69	85	154	125	29	0
Georgien	108	38	146	106	40	0
Ägypten	91	44	135	125	10	0
Bangladesch	57	70	127	125	2	0
Algerien	23	69	92	90	2	0

China Volksrepublik	74	15	89	35	54	0
staatenlos	27	44	71	48	23	0
Armenien	60	7	67	37	30	0
Nepal	7	52	59	55	4	0
Nigeria	24	35	59	47	11	1
Top 20	3.657	2.793	6.450	5.490	951	9
Rest	350	229	579	386	192	1
Gesamt	4.007	3.022	7.029	5.876	1.143	10

4.4 Sonstige Entscheidungen

Sonstige Entscheidungen umfassen Einstellungen (§ 24 AsylG 2005), gegenstandslose Verfahren (§ 25 AsylG 2005) und Aussetzungen zur Klärung einer Vorfrage (§ 38 AVG).

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Türkei	540	423	114	3
Syrien	396	349	44	3
Afghanistan	270	250	15	5
Indien	55	51	3	1
Marokko	50	49	1	0
Pakistan	45	38	7	0
Irak	45	41	3	1
Georgien	41	23	18	0
Ägypten	37	34	3	0
China Volksrepublik	34	10	24	0
Somalia	33	29	4	0
Russische Föderation	31	19	12	0
Ukraine	29	14	15	0
Iran	28	20	8	0
Sri Lanka	22	17	5	0
Bangladesch	21	19	1	1
Algerien	19	17	2	0
Tunesien	18	16	2	0
staatenlos	17	16	1	0
Moldau	15	7	8	0
Top 20	1.746	1.442	290	14
Rest	167	111	56	0
Gesamt	1.913	1.553	346	14

5 Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)

Der Status der/des Asylberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 6 AsylG gesetzt hat, sich wieder dem Schutz des Herkunftsstaats unterstellt, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt. Ergibt sich aus der Analyse der Staatendokumentation, dass es im Herkunftsstaat der/des Asylberechtigten zu einer wesentlichen, dauerhaften Veränderung der spezifischen, insbesondere politischen, Verhältnisse, die für die Furcht vor Verfolgung maßgeblich sind, gekommen ist, wird ein Verfahren zur Aberkennung eingeleitet.

Der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 9 Abs. 2 AsylG gesetzt hat, die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt.¹

Im Hinblick auf straffällige Schutzberechtigte ist darauf hinzuweisen, dass eine Aberkennung sowohl hinsichtlich des Status der/des Asylberechtigten als auch der/des subsidiär Schutzberechtigten aufgrund völker- und unionsrechtlicher Vorgaben nur in ganz streng geregelten Fällen möglich ist. Wird aufgrund der Straffälligkeit eines Fremden ein Aberkennungsverfahren geführt, ist vor der Erlassung des verfahrensabschließenden Bescheides der Ausgang des Strafverfahrens abzuwarten.

5.1 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund

Nationalität	Aberken- nung Bezugs- person	aufgrund Straffällig- keit ²	Gefah- r für die Sicher- heit Öster- reichs ³	Geänderte Umstände ⁴	Meldung Reise- bewegung ⁵	Prüfung Ver- längerung Aufenthalts- titel	Sonstige	Ges- amt
Syrien	0	541	2	8	54	0	50	655
Afghanistan	0	291	1	4	53	4	76	429
Russische Föderation	61	50	2	47	52	5	22	239
Irak	1	44	0	9	46	4	74	178
Iran	3	53	0	6	14	0	9	85
Somalia	0	40	0	0	12	3	15	70
staatenlos	5	44	1	2	6	0	11	69
Georgien	0	1	0	0	4	5	16	26
Serbien	4	0	0	12	0	0	0	16
Kosovo	4	0	0	8	0	0	3	15
Türkei	0	4	0	1	1	0	4	10
Armenien	0	2	0	4	1	1	1	9
Bosnien- Herzegowina	2	0	0	4	0	0	0	6
Ägypten	2	1	0	3	0	0	0	6
Jemen	0	5	0	0	0	0	1	6
Albanien	5	0	0	0	0	0	0	5
Pakistan	0	2	0	1	0	0	1	4
Aserbaidshan	0	2	0	0	0	0	2	4
Nigeria	0	4	0	0	0	0	0	4

¹ (vgl: https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/asyl/Seite.3210001.html)

² Gem. § 7 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 Z 1-4 AsylG 2005.

³ Gem. § 7 Abs. 1 Z 1 iVm § 6 Abs. 1 Z 3 AsylG 2005.

⁴ Gem. § 7 Abs. 2a AsylG 2005.

⁵ Gem. § 7 Abs. 2 letzter Satz AsylG 2005.

China Volksrepublik	0	3	0	0	0	0	0	3
Top 20	87	1.087	6	109	243	22	285	1.839
Rest	5	14	0	5	7	5	8	44
Gesamt	92	1.101	6	114	250	27	293	1.883

5.2 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist einem Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten von Amts wegen der Status mit Bescheid abzuerkennen.

Nationalität	Flüchtlingsstatus	Subsidiärer Schutz	Ohne Zuordnung*	Gesamt
Syrien	561	94	0	655
Afghanistan	269	160	0	429
Russische Föderation	219	20	0	239
Irak	65	113	0	178
Iran	85	0	0	85
Somalia	36	34	0	70
staatenlos	64	5	0	69
Georgien	1	25	0	26
Serbien	16	0	0	16
Kosovo	12	3	0	15
Türkei	7	3	0	10
Armenien	5	4	0	9
Bosnien- Herzegowina	6	0	0	6
Ägypten	6	0	0	6
Jemen	1	5	0	6
Albanien	5	0	0	5
Pakistan	3	1	0	4
Aserbaidshjan	2	2	0	4
Nigeria	1	3	0	4
China Volksrepublik	3	0	0	3
Top 20	1.367	472	0	1.839
Rest	31	13	0	44
Gesamt	1.398	485	0	1.883

*Anzahl der Verfahren, bei denen (noch) keine Zuordnung erfasst wurde

5.3 erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz⁶

Nationalität	Aberkennung Asyl	Aberkennung Subsidiärer Schutz	Gesamt
Russische Föderation	178	3	181
Irak	18	48	66
Afghanistan	19	31	50
Syrien	31	16	47
Kosovo	21	11	32
Serbien	21	1	22
Iran	20	0	20
staatenlos	12	4	16

⁶ Zusätzlich gibt es zu den Entscheidungen über die Aberkennung des Asylstatus und des subsidiären Schutzes weitere Entscheidungen des BFA (nicht in der Tabelle dargestellt), wie Einstellungen oder Duldungen, Zuerkennung eines Aufenthaltstitels aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. §55-57 AsylG, oder Zuerkennung des subsidiären Schutzes bei Aberkennung Asyl.

Georgien	0	11	11
Armenien	5	2	7
Türkei	5	1	6
Somalia	0	5	5
Albanien	4	0	4
unbekannt	4	0	4
Bosnien- Herzegowina	4	0	4
Nordmazedonien	2	1	3
Bangladesch	3	0	3
Marokko	2	0	2
Aserbaidshan	0	2	2
China Volksrepublik	2	0	2
Top 20	351	136	487
Rest	8	4	12
Gesamt	359	140	499

6 Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA

6.1 Aufenthaltsbeendende Entscheidungen

Hinweis: aufenthaltsbeendende Entscheidungen im Rahmen von Asylentscheidungen sind im Folgenden nicht enthalten.

6.1.1 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 FPG hat das Bundesamt bei Drittstaatsangehörigen mit Bescheid eine Rückkehrentscheidung zu erlassen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	215	168	47	0
Serbien	114	82	32	0
Bangladesch	61	60	1	0
Pakistan	40	40	0	0
Nepal	39	35	4	0
Albanien	33	28	5	0
Indien	31	28	3	0
Tunesien	25	25	0	0
Moldau	23	16	7	0
Marokko	14	13	1	0
Nordmazedonien	13	13	0	0
Sri Lanka	13	11	2	0
Bosnien-Herzegowina	12	8	4	0
Ägypten	12	11	1	0
China Volksrepublik	10	7	3	0
Nigeria	8	6	2	0
Georgien	6	5	1	0
Algerien	5	5	0	0
Russische Föderation	5	1	4	0
Kolumbien	5	4	1	0
Top 20	684	566	118	0
Rest	79	58	20	1
Gesamt	763	624	138	1

6.1.2 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot

Mit einer Rückkehrentscheidung kann vom Bundesamt mit Bescheid ein Einreiseverbot erlassen werden. Das Einreiseverbot ist die Anweisung an den Drittstaatsangehörigen, für einen festgelegten Zeitraum nicht in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einzureisen und sich dort nicht aufzuhalten.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	450	350	100	0
Serbien	301	255	46	0
Albanien	105	99	6	0
Bosnien-Herzegowina	83	68	15	0
Georgien	81	72	9	0
Moldau	57	48	9	0
Kosovo	45	43	2	0

Nordmazedonien	44	39	5	0
Indien	44	40	4	0
China Volksrepublik	39	27	12	0
Nigeria	36	35	1	0
Irak	29	28	1	0
Marokko	22	21	1	0
Usbekistan	22	20	2	0
Pakistan	21	21	0	0
Russische Föderation	19	16	3	0
Kolumbien	19	10	9	0
Montenegro	15	14	1	0
Algerien	14	14	0	0
Tunesien	14	12	2	0
Top 20	1.460	1.232	228	0
Rest	192	148	44	0
Gesamt	1.652	1.380	272	0

6.1.3 § 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung

Das Bundesamt hat gegen einen Drittstaatsangehörigen eine Außerlandesbringung anzuordnen bei Zurückweisung gem. § 4a oder § 5 AsylG 2005 bzw. Zuständigkeit eines anderen Dublin-Mitgliedsstaates.

Hinweis: Die hier angeführten Entscheidungen gem. §61 FPG wurden nicht im Rahmen eines Asylverfahrens getroffen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	123	117	6	0
Nigeria	60	54	6	0
Türkei	49	29	20	0
Irak	42	34	8	0
Afghanistan	35	23	12	0
Marokko	29	28	1	0
Pakistan	28	28	0	0
Tunesien	20	20	0	0
Algerien	20	20	0	0
Russische Föderation	20	13	7	0
Nepal	17	13	4	0
Bangladesch	15	15	0	0
staatenlos	13	11	2	0
Sudan	10	7	3	0
Libyen	9	9	0	0
Ägypten	8	8	0	0
Indien	7	7	0	0
Iran	6	6	0	0
Georgien	5	5	0	0
Cote d'Ivoire	4	3	1	0
Top 20	520	450	70	0
Rest	44	40	4	0
Gesamt	564	490	74	0

6.1.4 § 66 FPG - Ausweisung

EWR-Bürger, Schweizer Bürger und begünstigte Drittstaatsangehörige können ausgewiesen werden, wenn ihnen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht nicht oder nicht mehr zukommt.

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Slowakei	239	180	59	0
Rumänien	199	138	61	0
Ungarn	130	93	37	0
Bulgarien	98	54	44	0
Polen	60	56	4	0
Tschechische Republik	31	19	12	0
Deutschland	27	19	8	0
Kroatien	13	8	5	0
Serbien	9	5	4	0
Italien	6	5	1	0
Türkei	5	5	0	0
Spanien	4	3	1	0
Lettland	4	2	2	0
Frankreich	4	3	1	0
Slowenien	3	3	0	0
Bosnien-Herzegowina	3	1	2	0
Nordmazedonien	3	2	1	0
Kuba	2	0	2	0
Russische Föderation	2	0	2	0
Portugal	2	2	0	0
Top 20	844	598	246	0
Rest	9	6	3	0
Gesamt	853	604	249	0

6.1.5 Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot

Die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes gegen unionsrechtlich aufenthaltsberechtigte EWR-Bürger, Schweizer Bürger oder begünstigte Drittstaatsangehörige ist zulässig, wenn auf Grund ihres persönlichen Verhaltens die öffentliche Ordnung oder Sicherheit gefährdet ist.

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Rumänien	380	303	77	0
Slowakei	181	160	21	0
Ungarn	168	125	43	0
Deutschland	163	154	9	0
Polen	84	79	5	0
Bulgarien	63	46	17	0
Tschechische Republik	59	51	7	1
Kroatien	38	34	4	0
Slowenien	35	30	5	0
Italien	21	19	2	0
Frankreich	10	10	0	0
Schweden	8	8	0	0
Litauen	8	8	0	0

Serbien	7	3	4	0
Niederlande	7	7	0	0
Lettland	6	6	0	0
Spanien	4	4	0	0
Belgien	4	4	0	0
Türkei	3	3	0	0
Schweiz	3	3	0	0
Top 20	1.252	1.057	194	1
Rest	15	13	2	0
Gesamt	1.267	1.070	196	1

6.2 Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen

Fremde können festgenommen und angehalten werden (Schubhaft § 76 FPG), sofern der Zweck der Schubhaft nicht durch ein gelinderes Mittel (§ 77 FPG) erreicht werden kann. Die Schubhaft/das gelindere Mittel dient zur Sicherung der zwangsweisen Außerlandesbringung eines Fremden. Das BFA erlässt die Entscheidungen, der Vollzug obliegt der Sicherheitsexekutive.

Nationalität	Gelinderes Mittel	Schubhaft im Dublin-Verfahren	Schubhaft kein Dublin-Verfahren	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	10	1	140	151	137	14	0
Rumänien	4	0	146	150	117	33	0
Slowakei	0	0	115	115	100	15	0
Algerien	14	65	25	104	104	0	0
Marokko	9	47	35	91	89	1	1
Ungarn	3	0	82	85	73	12	0
Türkei	13	16	54	83	74	8	1
Syrien	19	55	8	82	71	10	1
Indien	11	8	63	82	81	1	0
Tunesien	9	27	29	65	62	3	0
Nigeria	2	8	55	65	63	1	1
Irak	3	22	39	64	63	1	0
Bulgarien	1	0	52	53	36	17	0
Albanien	3	1	45	49	44	5	0
Georgien	1	12	34	47	45	2	0
Polen	0	0	39	39	37	2	0
Pakistan	7	14	13	34	34	0	0
Moldau	2	5	24	31	27	4	0
China Volksrepublik	3	5	23	31	20	11	0
Bosnien-Herzegowina	5	1	21	27	24	3	0
Top 20	119	287	1.042	1.448	1.301	143	4
Rest	26	128	191	345	320	23	2
Gesamt	145	415	1.233	1.793	1.621	166	6

7 Dublin Verfahren

Das Dublin Verfahren wird in der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (Dublin III-Verordnung) geregelt.

Hinweis: Die Dublin-Kennzahlen sind nicht voneinander abhängig, sondern jeweils die Anzahl der im Zeitraum erhobenen Werte.

7.1 Dublin Out

Verfahren, bei denen durch Österreich die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedsstaats zur Durchführung des Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	2.217	1.794	408	15
Zustimmungen gesamt	1.777	1.440	325	12
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	426	327	97	2
Ablehnungen	652	520	129	3
Überstellungen von Österreich	618	519	94	5

7.1.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	10
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	2
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	15
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	4
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	39
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	104
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	1
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	129
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	182
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	16
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	4
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	1
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	1.539
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	0
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	161
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	10
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (2) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablauf Überstellungsfrist)	0
Gesamt	2.217

7.1.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	23	21	2	0
Bulgarien	170	165	3	2
Dänemark	13	9	4	0
Deutschland	398	333	59	6
Estland	1	0	1	0
Finnland	10	6	4	0
Frankreich	119	98	20	1
Irland	6	1	5	0
Island	1	1	0	0
Italien	339	244	94	1
Kroatien	561	425	132	4
Lettland	4	4	0	0
Liechtenstein	1	1	0	0
Litauen	5	3	2	0
Luxemburg	3	3	0	0
Malta	8	4	4	0
Niederlande	51	48	3	0
Norwegen	4	4	0	0
Polen	38	32	6	0
Portugal	18	13	5	0
Rumänien	176	161	15	0
Schweden	27	14	13	0
Schweiz	82	78	4	0
Slowakei	6	4	2	0
Slowenien	38	30	7	1
Spanien	64	53	11	0
Tschechien	31	25	6	0
Ungarn	11	6	5	0
Zypern	9	8	1	0
Gesamt	2.217	1.794	408	15

7.1.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	558	453	102	3
Türkei	147	118	27	2
Afghanistan	142	107	33	2
Russische Föderation	129	84	45	0
Algerien	117	115	2	0
Marokko	103	99	2	2
Tunesien	98	87	10	1
Somalia	98	69	27	2
Iran	64	43	21	0
Bangladesch	62	61	1	0
Pakistan	60	58	2	0
Indien	56	50	6	0
Irak	53	47	6	0
Nigeria	53	36	16	1
Georgien	51	46	5	0
staatenlos	46	28	18	0
Nepal	40	34	6	0
Ägypten	37	35	2	0
Kasachstan	29	21	8	0
Libyen	21	21	0	0

Top 20	1.964	1.612	339	13
Rest	253	182	69	2
Gesamt	2.217	1.794	408	15

7.2 Dublin In

Verfahren, bei denen die Zuständigkeit Österreichs zur Durchführung des inhaltlichen Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Eingeleitete Konsultationen	3.957	3.551	397	9
Zustimmungen gesamt	1.903	1.644	253	6
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	2	2	0	0
Ablehnungen	2.528	2.325	199	4
Überstellungen nach Österreich	1.016	861	140	15

7.2.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	25
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	0
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	4
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	11
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	7
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	26
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	0
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	39
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	4
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	0
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	7
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	9
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	3.763
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	2
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	51
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	5
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	3
Artikel 22 (7) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	1
Artikel 29 (2) (Ablaufüberstellungsfrist)	0
Gesamt	3.957

7.2.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	198	168	28	2
Bulgarien	5	5	0	0

Dänemark	14	12	2	0
Deutschland	1.689	1.428	256	5
Estland	1	0	1	0
Finnland	7	5	2	0
Frankreich	690	636	53	1
Griechenland	16	16	0	0
Irland	50	48	2	0
Island	2	2	0	0
Italien	818	801	17	0
Kroatien	12	10	2	0
Lettland	1	1	0	0
Liechtenstein	5	5	0	0
Litauen	2	2	0	0
Luxemburg	7	7	0	0
Niederlande	196	171	25	0
Norwegen	14	11	3	0
Polen	7	7	0	0
Rumänien	1	1	0	0
Schweden	14	13	1	0
Schweiz	152	147	4	1
Slowakei	4	4	0	0
Slowenien	20	19	1	0
Tschechien	6	6	0	0
Ungarn	10	10	0	0
Zypern	16	16	0	0
Gesamt	3.957	3.551	397	9

7.2.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	764	610	152	2
Afghanistan	758	736	16	6
Marokko	528	519	9	0
Syrien	351	289	61	1
Tunesien	215	191	24	0
Indien	195	193	2	0
Pakistan	189	181	8	0
Bangladesch	134	133	1	0
Ägypten	124	124	0	0
Algerien	95	94	1	0
Irak	85	72	13	0
Somalia	71	66	5	0
Russische Föderation	58	37	21	0
Sri Lanka	52	45	7	0
Nigeria	37	29	8	0
Moldau	27	16	11	0
Georgien	20	19	1	0
Iran	20	16	4	0
Libyen	20	20	0	0
Armenien	18	10	8	0

Top 20	3.761	3.400	352	9
Rest	196	151	45	0
Gesamt	3.957	3.551	397	9

8 Ausreisen

Zwangswise Ausreisen umfassen Dublin-Überstellungen (§ 61 FPG) und Abschiebungen (§ 46 FPG) von Fremden, gegen die eine Rückkehrentscheidung, eine Anordnung zur Außerlandesbringung (sofern keine Dublin-Überstellung), eine Ausweisung oder ein Aufenthaltsverbot durchsetzbar ist.

Freiwillige Ausreisen sind im Gesetz nicht determiniert und meinen nicht die Frist, welche im Rahmen einer Rückkehrentscheidung gem. § 55 FPG festgelegt wird. Vielmehr kann ein Fremder vor einer Entscheidung des Bundesamtes seinen Wunsch nach freiwilliger Rückkehr äußern. Freiwillige Ausreisen erfolgen mit organisatorischer bzw. finanzieller Unterstützung oder selbständig (sonstige Ausreise). Gemäß § 133a StVG hat ein strafrechtlich Verurteilter die Möglichkeit, statt dem weiteren Vollzug der Strafe freiwillig auszureisen.

8.1 Gesamtausreisen

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Freiwillige Ausreisen	3.080	2.204	870	6
davon unterstützte freiwillige Rückkehr	1.537	1.137	397	3
davon sonstige freiwillige Ausreisen	1.367	902	462	3
davon freiwillige Ausreise nach § 133a StVG	176	165	11	0
Zwangswise Außerlandesbringungen	3.473	3.023	445	5
davon Abschiebungen	2.855	2.504	351	0
davon Dublinüberstellungen	618	519	94	5
Gesamt	6.553	5.227	1.315	11

8.2 Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Zwangswise	davon Abschiebungen	davon Dublin	Freiwillig	davon unterstützte Ausreise	davon sonstige Ausreise	davon 133a StVG	Gesamt
Slowakei	901	900	1	56	0	19	37	957
Türkei	105	70	35	666	548	114	4	771
Serbien	172	171	1	317	177	122	18	489
Ungarn	451	451	0	31	3	13	15	482
Rumänien	272	272	0	92	6	46	40	364
Georgien	48	39	9	182	109	69	4	230
Polen	201	200	1	17	3	6	8	218
Syrien	170	15	155	45	24	21	0	215
Indien	46	35	11	156	37	119	0	202
Russische Föderation	60	4	56	128	76	52	0	188
Albanien	36	35	1	133	50	82	1	169
Irak	100	69	31	47	38	7	2	147
China Volksrepublik	11	4	7	113	58	55	0	124
Bulgarien	96	96	0	22	3	12	7	118
Nigeria	65	59	6	52	28	22	2	117
Tschechische Republik	84	84	0	19	1	2	16	103
Bosnien-Herzegowina	31	30	1	60	18	38	4	91
Marokko	67	26	41	15	13	2	0	82
Algerien	65	4	61	14	6	6	2	79
Afghanistan	55	9	46	18	10	8	0	73
Top 20	3.036	2.573	463	2.183	1.208	815	160	5.219
Rest	437	282	155	897	329	552	16	1.334

Gesamt	3.473	2.855	618	3.080	1.537	1.367	176	6.553
---------------	--------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------	--------------

8.3 Freiwillige Ausreisen

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Türkei	666	503	160	3
Serbien	317	226	91	0
Georgien	182	124	58	0
Indien	156	126	29	1
Albanien	133	114	18	1
Russische Föderation	128	65	63	0
China Volksrepublik	113	67	46	0
Rumänien	92	73	19	0
Nordmazedonien	61	40	21	0
Bosnien- Herzegowina	60	41	19	0
Slowakei	56	52	4	0
Nigeria	52	42	10	0
Kosovo	47	29	18	0
Irak	47	37	10	0
Armenien	46	27	19	0
Syrien	45	31	14	0
Moldau	44	34	10	0
USA	43	29	14	0
Ägypten	42	35	7	0
Ukraine	41	29	12	0
Top 20	2.371	1.724	642	5
Rest	709	480	228	1
Gesamt	3.080	2.204	870	6

9 Unbegleitete minderjährige Fremde⁷ im Asylverfahren (UMF)

Ob es sich bei einer minderjährigen Person um einen „unbegleiteten minderjährigen Fremden“ handelt, wird zum Zeitpunkt der Asylantragstellung erhoben. Dies kann im Laufe des Asylverfahrens durch geänderte Angaben der Person oder durch die Feststellung der Volljährigkeit revidiert werden.

9.1 Altersfeststellungen

Gemäß §13 Abs. 3 BFA-VG kann bei zweifelhafter Minderjährigkeit eine Altersdiagnose (multifaktorielle Untersuchungsmethodik inkl. Handwurzelröntgen; §2 Abs. 1 Z 25 AsylG 2005) veranlasst werden.

Eingeleitete Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Syrien	58	29	87
Afghanistan	34	23	57
Somalia	24	33	57
Marokko	8	5	13
Algerien	4	2	6
Gambia	3	3	6
Top 6	131	95	226
Rest	16	21	37
Gesamt	147	116	263

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Durchgeführte Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Syrien	47	21	68
Somalia	22	26	48
Afghanistan	25	23	48
Gambia	3	3	6
Äthiopien	2	3	5
staatenlos	2	2	4
Top 6	101	78	179
Rest	14	12	26
Gesamt	115	90	205

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Aus den Ergebnissen der multifaktoriellen Altersuntersuchungen ergibt sich, dass 48,9% volljährige und 51,1% minderjährige Fremde sind.

⁷ VO (EU) Nr. 604/2013; Art 2 lit j: Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck „unbegleiteter Minderjähriger“ einen Minderjährigen, der ohne Begleitung eines für ihn nach dem Recht oder nach den Gepflogenheiten des betreffenden Mitgliedstaats verantwortlichen Erwachsenen in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut eines solchen Erwachsenen befindet; dies schließt einen Minderjährigen ein, der nach Einreise in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats dort ohne Begleitung zurückgelassen wird.

9.2 Verfahrensentziehung UMF

Unter Verfahrensentziehung werden Einstellungen gem. §24 AsylG (mit Ausnahme der freiwilligen Ausreise gem. Abs. 2a) summiert, unbeschadet einer späteren Verfahrensfortsetzung.

Nationalität UMF*	Gesamt
Syrien	109
Türkei	13
Afghanistan	10
Marokko	4
Algerien	4
Ägypten	3
Top 6	143
Rest	15
Gesamt	158

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich und noch minderjährig zum Zeitpunkt der Entziehung

9.3 Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF

Bei UMF wird gemäß Artikel 8 VO (EU) Nr. 604/2013 jener Staat zuständig, wo sich Familienangehörige, Geschwister oder Personen jeder anderen verwandtschaftlichen Beziehung aufhalten (Abs 1-3), wenn keine solchen bekannt sind, wird jener Mitgliedsstaat zuständig, in dem der Minderjährige den Asylantrag stellt (Abs 4).

Konsultationsverfahren (KV) werden (abseits des Artikel 8) durch Mitgliedsstaaten in der Regel nur dann eingeleitet, wenn der Antragsteller nicht (mehr) minderjährig ist. In den Fällen, wo ein Mitgliedsstaat mehr Informationen über einen Antragsteller benötigt, kann ein Informationsersuchen (IE) an Österreich gestellt werden, auf das wiederum ein Konsultationsverfahren folgen kann. Die Messung bezieht sich auf die Zahl der geführten KV und IE im Zeitraum, nicht auf den Zeitpunkt der Asylantragstellung.

Nationalität UMF*	Dublin In Konsultationen
Afghanistan	252
Syrien	22
Türkei	13
Pakistan	12
Marokko	11
Top 5	310
Rest	39
Gesamt	349

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Nationalität UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Afghanistan	389
Syrien	142
Türkei	12
Tunesien	4
Irak	3
Top 5	550
Rest	12
Gesamt	562

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Konsultationen
Deutschland	179
Frankreich	97
Italien	19
Schweiz	15
Belgien	14
Top 5	324
Rest	25
Gesamt	349

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Deutschland	416
Belgien	73
Niederlande	43
Schweiz	12
Norwegen	9
Top 5	553
Rest	9
Gesamt	562

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich
Abteilung V/B/8 – Asyl

Aufgrund der Sonderbestimmungen für UMF in der Dublin III-Verordnung, sind bei unbegleiteten minderjährigen Fremden weder Informationsersuchen noch Dublin Konsultation geboten, da die Zuständigkeit grundsätzlich beim letzten Staat der Antragstellung liegt. Daher werden nur in Ausnahmefällen, etwa bei Familienmitgliedern in anderen Mitgliedstaaten, Dublin Konsultationen eingeleitet.

10 Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)

Nach Erfassung der vertriebenen Personen im Zuge der Einreise nach Österreich folgt eine Prüfung und ggf. Erteilung eines temporären Aufenthaltstitels durch das BFA.

Im Zeitraum 01.01.2024 bis 30.06.2024 wurden **7.460 Personen** gemäß Vertriebenen-VO Ukraine **erfasst**, davon 7.394 (99,1%) mit Staatsangehörigkeit Ukraine.

10.1 Aufenthaltstitel temporärer Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird ein Aufenthaltstitel erteilt.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Ukraine	7.952	3.400	4.552	0
Russische Föderation	8	3	5	0
Moldau	8	4	4	0
USA	4	3	1	0
Georgien	3	3	0	0
Top 5	7.975	3.413	4.562	0
Rest	23	17	6	0
Gesamt	7.998	3.430	4.568	0

Altersgruppen	Gesamt	davon männlich	%-Anteil	davon weiblich	%-Anteil	keine Angabe
0-5	620	308	49,7%	312	50,3%	0
6-9	296	159	53,7%	137	46,3%	0
10-14	413	198	47,9%	215	52,1%	0
15-17	493	346	70,2%	147	29,8%	0
18-34	2.361	1.035	43,8%	1.326	56,2%	0
35-64	3.341	1.232	36,9%	2.109	63,1%	0
65+	474	152	32,1%	322	67,9%	0
Gesamt	7.998	3.430	42,9%	4.568	57,1%	0